



11.09.2025

## 3. Elternbrief im Schuljahr 2025/26: Schulkleidung

Sehr geehrte Eltern,

nachdem das Schuljahr nun angelaufen ist, möchte ich Sie über eine aktuelle Entwicklung informieren, die wir als Schulgemeinschaft gemeinsam umsetzen werden. Wie Sie den Medien entnommen haben, haben die türkischen Erziehungsbehörden neue Vorgaben zur Schulkleidung erlassen. Ab sofort sind alle Schulen verpflichtet, verbindliche Regelungen einzuführen.

Diese Vorgaben unseres Gastlandes Türkei wollen und müssen wir selbstverständlich auch im deutschen Zweig berücksichtigen. Daher werden wir die neuen Regelungen sowohl im deutschen als auch im türkischen Zweig einheitlich umsetzen. Unser Ziel ist es, dass unsere Schule nach innen und nach außen als eine Einheit sichtbar wird. Wir möchten den ministeriellen Vorgaben gerecht werden und gleichzeitig unseren Schülerinnen und Schülern eine möglichst große Auswahl an Kleidungsstücken ermöglichen – also eine Lösung finden, die allen gerecht wird.

Im Folgenden möchte ich Ihnen die Regelungen vorstellen. Sie werden sehen, dass die Neuerungen in der Praxis keine gravierenden Veränderungen mit sich bringen und im Wesentlichen den Erwartungen entsprechen, wie sie auch an Schulen in Deutschland üblich sind.

Künftig können (weiterhin) folgende Kleidungsstücke getragen werden:

- T-Shirts mit Rundhals- oder Polokragen, kurz- oder langärmelig
- Sweatshirts mit oder ohne Kapuze, Pullover
- Hemden
- Stoff- oder Jeanshosen, Röcke oder Kleider in angemessener Länge

Schuhe und Jacken können frei gewählt werden.

Die Kleidung soll schlicht, sauber und ordentlich sein und keine auffälligen Zeichen oder Aufdrucke enthalten. Bestehende oder neu angefertigte Schulsweatshirts können unverändert weitergetragen werden. Vorgaben, die bestimmte Marken oder Anbieter bevorzugen, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Nicht gestattet sind durchsichtige oder zerrissene Kleidungsstücke, kurze Hosen (Shorts), zu kurze Röcke, Leggings, Jogginghosen sowie Trägertops, bauchfreie oder schulterfreie Oberteile und Flip-Flops. An von der Schule festgelegten Sommertagen sind kurze Hosen ausnahmsweise erlaubt.

## Farben

Um ein einheitliches, aber dennoch vielfältiges Erscheinungsbild zu ermöglichen, werden wir uns auf jeweils vier verbindliche Farben einigen. Zwei Farben sind bereits festgelegt, zwei weitere wählen die Schülerinnen und Schüler selbst aus:

- Hosen und Röcke können in Schwarz oder Blau getragen werden, zwei weitere Farben kann die Schulgemeinschaft (Schüler/innen) aus Braun, Beige, Grau oder Weiß selbst wählen.
- Bei der Oberkleidung sind Weiß und Blau möglich, zwei weitere Farben wählt die Schulgemeinschaft (Schüler/innen) selbst aus Gelb, Schwarz, Rot, Grün, Lila/Pink oder Grau.

Innerhalb dieser Vorgaben bleibt den Schülerinnen und Schülern die freie Wahl, sodass individuelle Gestaltungsmöglichkeiten erhalten bleiben und zugleich Klarheit und Verlässlichkeit entstehen.

Das äußere Erscheinungsbild unserer Schülerinnen und Schüler soll gepflegt und altersgerecht sein. Dazu gehören gemäß der Vorgaben der türkischen Behörden kurze, unlackierte Nägel sowie ungefärbte Haare. Bärte sind nicht erlaubt.

Bitte seien Sie versichert, dass wir bei der Umsetzung dieser Vorgaben mit Augenmaß vorgehen werden.

Uns ist bewusst, dass die Einführung dieser Regelungen sehr kurzfristig erfolgt. Daher betrachten wir die ersten Wochen bis zu den Herbstferien als **Probephase**. Am Ende dieser Zeit erhalten Sie sowie die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, Rückmeldungen zu geben. Die Rückmeldungen sollen Grundlage einer Evaluation sein.

## Zeitplan

- Mo, 15. – Do, 18.09.2025: Umfrage unter den Schülerinnen und Schülern zur Farbauswahl
- Fr, 19.09.2025: Bekanntgabe der gewählten Farben
- Mi, 01.10.2025: Beginn der Verbindlichkeit der Schulkleidung und Start der Probephase
- Fr, 07.11.2025 (letzter Tag vor den Herbstferien): Ende der Probephase und Evaluation

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis bei der Umsetzung dieser neuen Vorgaben.

Mit freundlichen Grüßen

Georg Leber  
Melek Yildirim  
Christian Blome